

Redebeitrag anlässlich der Demo gegen den Schweigemarsch in Annaberg Buchholz 2026

Hinter dem Charme des sächsischen Mittelgebirges verbirgt sich der wohl einflussreichste Lobby-Clan Sachsens. Ein Clan, der in der Mitte der Gesellschaft arbeitet: evangelikale Fundamentalisten im Schatten der Kirche, im Dunstkreis der CDU und der AFD.

Jedes Jahr dasselbe Bild: Eine Schar weißer Männer und Frauen, die mit ernster Miene durch die Straßen ziehen. Manche tragen Kreuze. Ihnen folgen, oft an der Hand geführt, Kinder, mitgeschleppt um früh indoktriniert zu werden. Sie wirken wie eine geschlossene Einheit und bilden mitten unter uns freundlichen linksradikalen eine Parallelgesellschaft. Ihnen liegt ein religiöses Weltbild zugrunde, das für moderne Menschen kaum noch zu verstehen ist. Doch der Clan ist keine isolierte Gruppe. Er ist eng mit Institutionen und Parteien verflochten.

Nach außen vermittelt der Clan gerne gesetzestreue, in Wirklichkeit ist es damit nicht so weit her. So hat der Dachverband der Lebensrechtler ihre eigene Lobbyarbeit nicht angemeldet. Das ist allerdings verpflichtend, weshalb die selbsternannten Lebensschützer jetzt ein Verfahren am Hals haben.

Uns täuscht weder ein putziges Räuchermännchen noch handgemachte Schwippbögen: Euer Dunst riecht nicht nach Fichte, sondern nach Frauenhass.

Im Clan gilt: „Die Körper der Frauen gehören uns!“ Selbst über das eigene Leben und den eigenen Kinderwunsch zu entscheiden, ist in den Strukturen nicht vorgesehen. Der Schutz des sogenannten „ungeborenen Lebens“ steht über allem. So etwas wie sexuelle Selbstbestimmung, Homosexualität und Geschlechtlichkeit jenseits einer Binarität aus Mann und Frau ist für den Clan bloß Teufelszeug. Das passt inhaltlich gut zu dem, was die AFD politisch durchsetzen möchte. Die Überschneidungen mit rechter Parteipolitik sind auf dem Marsch für das Leben allgegenwärtig. Loyalität zur eigenen Familie steht im Clan oberster Stelle. Abweichungen sind nicht erlaubt. Ab und zu haut einer der Sprösslinge in die nächste Großstadt ab, um dort, nur Gott weiß, was, zu tun. Zum Glück gibt es genug Nachwuchs, der schon früh auf Linie gebracht wird.

Es gibt im ganzen Erzgebirge nur eine einzige Klinik, die Abtreibungen durchführt. Eine Klinik, in der schwangere noch ernst genommen werden. Gegen diese Klinik richtet sich der jährliche „Schweigemarsch“ der Fundamentalisten, bei der die Klinik belagert wird. Dabei handelt es sich um das größte jährliche Clan-Treffen, bei dem bis zu 600 Familienmitglieder zusammenkommen. Leider wird auf diesem Marsch nicht nur geschwiegen, sondern auch mal völkisches Liedgut gesungen. Ein weiterer Grund, warum das Demogeschehen auch für nicht christliche Rechte so anschlussfähig ist.

Und jedes Jahr aufs neue sind wir auch da, die prekär beschäftigten der Homo Lobby, die Jünger der Woken Bubble, die perversen Linksradiكالen, kurz: euer Albtraum. Wir sind hier um euren Mist nicht unwidersprochen durch die Gassen Annabergs wabern zu lassen. Wir sind nicht immer viele, aber wir werden euch nicht in Ruhe lassen!

Auf dass euch der Ruf: „Kondome, Spirale, Linksradiكالen“ bis in eure Träume verfolgt!

Zusammen gegen den Schweigemarsch in Annaberg-Buchholz!

Für die körperliche Selbstbestimmung!